

**„Modellierung und Mapping.
Bezugsmodelle in der Grounded Theory und Situationsanalyse“.**
(Deniz Barasi und Silvia Thünemann)

Im Rahmen der Entwicklung gegenstandsbezogener Theorien werden in der Grounded Theory (GTM) und in der Situationsanalyse Modelle entworfen, die die Kodiererergebnisse im Sinne einer theoretischen Systematisierung zueinander in Beziehung setzen (Breuer et al. 2019, S. 287; Clarke 2012). Solche Modellierungen geben einen „Kodier-Rahmen“ (Berg & Milmeister 2011, S. 321) vor, der nicht aus dem Datenmaterial ‚emergiert‘, sondern von den Forschenden „aus anderen Theorie-/Denkwelten *importiert*“ (Breuer et al. 2019, S. 287) wird. Eine solche Systematisierung zu entwickeln und auf ihre Passung zum Gegenstandsbereich zu überprüfen, ist mit zahlreichen Herausforderungen verbunden (ebd.).

In diesem GTM-Workshop geht es um die Frage, wie Forschungsergebnisse modelliert werden können, d.h. wie die herausgearbeiteten Kategorien zueinander in Beziehung gesetzt werden können. Im Mittelpunkt steht die Anwendung verschiedener Modelle aus der GTM und der Situationsanalyse, die je nach Forschungsfrage zu modifizieren sind.

Das Angebot richtet sich an Promovierende und Kolleg*innen, die mit dem Forschungsstil der GTM oder der Situationsanalyse vertraut sind und einen Austausch über erste Modelle und Maps suchen.

Teilnehmende können im Workshop eigene Modellierungen zur Diskussion stellen.

Termin: Donnerstag, den 12. März 2026; 13.00-15.30 Uhr

Ort: Forschungswerkstatt EW (GW2 A 2.270)

DiskutantIn: Maria Kollmer (Universität Oldenburg): Kategorien entwickeln im Axialen Kodieren.

Arbeitstitel: „Umgang von Lehrkräften mit sog. „Systemsprenger*innen“ im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Anmeldung: sithuene@uni-bremen.de; um Anmeldung bis zum 06.03.2026 wird gebeten.

Baumgartner, Renate et al (2023): Mapping together. Reflektionen einer situationsanalytischen Interpretationsgruppe. In: Leslie Gauditz et al (Hg.): Die Situationsanalyse als Forschungsprogramm. Theoretische Implikationen, Forschungspraxis, Anwendungsbeispiele. Wiesbaden: Springer VS, S. 315-330

Berg, Charles; Milmeister, Marianne (2011): Im Dialog mit den Daten das eigene Erzählen der Geschichte finden: Über die Kodierverfahren der Grounded-Theory-Methodologie. In: Günter Mey und Katja Mruck (Hg.): Grounded theory reader. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 303–332.

Breuer, Franz; Muckel, Petra; Dieris, Barbara (2019): Reflexive Grounded Theory. Eine Einführung für die Forschungspraxis. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Clarke, Adele E. (2012): Situationsanalyse. Grounded Theory nach dem Postmodern Turn. Herausgegeben und mit einem Vorwort von Reiner Keller. Wiesbaden: Springer VS.